

Antrag

auf

Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Gewährung von Zuwendungen an kleine Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms EFRE – „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 bis 2020“ (KU-Richtlinie Chemnitz)

„EFRE-Chemnitz Innenstadt“

1. Allgemeines

1.1 An

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Innere Klosterstr. 6 - 8
09111 Chemnitz

<i>Nicht vom Antragsteller auszufüllen</i>	
Eingangsstempel	
Datum des Eingangs	
Datum der Bewilligung	
Projekt-Nr.	

Ich/Wir beantrage(n)

eine Finanzierungshilfe für die gewerbliche Wirtschaft im Rahmen der Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Gewährung von Zuwendungen an kleine Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms EFRE- „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 bis 2020“ (KU-Richtlinie Chemnitz)

1.2 Antragsteller

Firma		Straße/Hausnummer
Postleitzahl/Ort/Kreis	Gemeindekennziffer	Bundesland
Telefon/Fax	Name des Bearbeiters	

1.3 Rechtsform

Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (falls notwendig, bitte erläutern)	Zuständiges Finanzamt
	Postleitzahl/Ort
	Steuer-Nr.

1.4 Zuletzt wurden für die unter Punkt 2.1 angegebene(n) Betriebsstätte(n) öffentliche Finanzierungshilfen bewilligt bzw. beantragt:

<i>Investitionszeitraum</i>	<i>Datum des Antrags sowie Datum und Aktenzeichen des Bewilligungsbescheids</i>				
<i>Beginn</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%; text-align: center;"><i>Monat</i></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%; text-align: center;"><i>Jahr</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	<i>Monat</i>	<i>Jahr</i>			
<i>Monat</i>	<i>Jahr</i>				
<i>Beendigung</i> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%; text-align: center;"><i>Monat</i></td> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%; text-align: center;"><i>Jahr</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> </td> <td style="text-align: center;"> </td> </tr> </table>	<i>Monat</i>	<i>Jahr</i>			
<i>Monat</i>	<i>Jahr</i>				

Frühere Anträge werden von der Bewilligungsbehörde zur Erfolgskontrolle und zur Entscheidung über den vorliegenden Antrag herangezogen.

1.5 Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu mehr als 25 % im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen steht?

nein

ja > Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggf. Anlage):

Zutreffendes bitte ankreuzen

1.6 Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen/Jahresumsatz

< 50

≥ 50

Jahresumsatz über 10 Mio €

nein

ja

Jahresbilanzsumme über 10 Mio €

nein

ja

Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

ja

nein

Wenn nein, dann ist die Bestätigung des zuständigen Finanzamtes vorzulegen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

KU i. S. d. Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen (VO (EG) Nr. 361/2003 der Kommission vom 20.05.2003)

ja

nein

2. Angaben zum Investitionsvorhaben

2.1 Investitionsort

Postleitzahl	Ort
Straße und Hausnummer	

Befinden sich weitere Betriebsstätten des Antragstellers in Chemnitz?

nein

ja ➤ Geben Sie bitte den Wirtschaftszweig und die Anschrift(en) der Betriebsstätte(n) an:

Zutreffendes bitte ankreuzen

2.2 Beschreibung und Begründung des unter Punkt 2 bezeichneten Vorhabens (als Anlage beifügen)

Die vorgesehenen Investitionen sowie die Zukunftsaussichten der Betriebsstätte (z. B. die Absatzperspektive) sind in einer Anlage zu beschreiben und zu erläutern. Dabei ist auf die rechtliche und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens (z. B. Beteiligungen, Historie, Kapazitätsauslastung, Umsatz, Notwendigkeit und Ziel der Investitionen) einzugehen. In einem Geschäftsplan sind die Investitionen angebotsweise aufzustellen und es ist der Nachweis der gesicherten Finanzierung zu führen.

2.3 Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte

Kennzeichnung und Nummer der amtlichen Statistik

Beschreibung der gewerblichen Tätigkeit

Wenn sich die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige erstreckt, bitte nähere Angaben: erforderlichenfalls in einer Anlage.

Angaben zum Absatzgebiet (zu den Abnehmern) für die in der Betriebsstätte erstellten Produkte und Leistungen

Bitte nähere Angaben: z. B. Absatz im Fördergebiet und/oder darüber hinaus.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Die zu fördernde Betriebsstätte erfüllt die Merkmale der GRW-Förderung:

- gemäß Positivliste

ja

nein

- gemäß Einzelfallnachweis (vgl. geltenden Rahmenplan)

ja

nein

3. Angaben zu den Dauerarbeitsplätzen

3.1 Anzahl der vorhandenen Dauerarbeitsplätze zu Investitionsbeginn

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	Ausbild.-plätze 4	Summe 1 + 2 + 3 + 4

3.2 Zahl der Arbeitsplätze nach Abschluß der Investition

("Dauerarbeitsplätze" müssen nicht nur physisch geschaffen, sondern auch tatsächlich besetzt werden)

Anzahl der geplanten zusätzlichen Dauerarbeitsplätze nach Abschluß der unter Punkt 4 genannten Investitionen

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	Ausbild.-plätze 4	Summe 1 + 2 + 3 + 4

Anzahl der geplanten gesicherten Dauerarbeitsplätze nach Abschluß der unter Punkt 4 genannten Investitionen
(Addition der Arbeitsplätze nach Punkt 3.1 und 3.2)

Frauen 1	Männer 2	Behinderte 3	Ausbild.-plätze 4	Summe 1 + 2 + 3 + 4

4. Investitionskosten, ohne MWSt.¹⁾ (Basis: Vorlage von Kostenangeboten)

4.1	● Gesamtinvestitionen in € (Summe Pkt. 4.2 – 4.10)	
4.2	● Kosten des Grundstückserwerbs oder der Immobile	
4.3	● Finanzierungskosten	
4.4	● Anschaffungs- und Herstellungskosten für Fahrzeuge im Straßengütertransportverkehr	
4.5	● Reisekosten	
4.6	● Erhaltungsaufwendungen des Nutzers oder Eigentümers	
4.7	● Entschädigungsbeträge bei Betriebsverlagerungen und sonstige nichtförderfähige Kosten	
Gesamt in € (Summe 4.2 – 4.7), ohne MWSt. (nichtförderfähig)		

4.8	● Anschaffungs-/Herstellungskosten der zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter	
4.9	● Anschaffungskosten immaterieller Wirtschaftsgüter	
4.10	● Anschaffungskosten zu leasender Wirtschaftsgüter (Voraussetzung: Das Wirtschaftsgut wird am Ende der Laufzeit erworben)	
Gesamt in € (Summe 4.8 – 4.10), ohne MWSt. (förderfähig)		

¹⁾ Wenn kein Vorsteuerabzug (siehe Punkt 1.6), dann Bruttobetrag

5. Zeitliche Durchführung der Investition

Maßnahmebeginn:

Tag	Monat	Jahr

Maßnahmeende

Tag	Monat	Jahr

6. Falls Investitionen in mehreren Jahren durchgeführt werden sollen (max. 36 Kalendermonate, aber höchstens bis zum 30.09.2020)

Aufstellung der Investitionskosten	
Jahr	Betrag (€)

7. Finanzierung

● Eigenmittel (€)	
● Fremdmittel, einschließlich aller Finanzierungshilfen (€)	
Gesamtfinanzierung (€)	
(Mit Nachweis der Gesamtfinanzierung des Vorhabens durch Bestätigung der Hausbank)	=====

➤ Hinweis: Die Summe der Gesamtfinanzierung muß der Summe der Gesamtinvestitionen entsprechen.

6. Erklärungen

- 6.1** Ich/wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antragseingangs) begonnen zu haben
- 6.2** Ich/wir erkläre(n), daß Abwasser und Abfälle, die bei den unter Punkt 4 genannten Investitionen anfallen, ordnungsgemäß beseitigt bzw. entsorgt werden und daß sich die gegebenenfalls entstehenden Luftverunreinigungen in den zulässigen Grenzen halten werden.
- 6.3** Mir/uns ist bekannt, daß die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und daß ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, daß für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.
- 6.4** Mir/uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.
- 6.5** Mir/uns ist bekannt, daß die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.
- 6.6** Mir/uns ist bekannt, dass soweit es sich bei den Zuwendungen um staatliche Beihilfen auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der der EU auf De-minimis-Beihilfen (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) oder der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der EU (ABl. L187 vom 26.06.2014, S. 1) handelt, erfolgt die Förderung nach deren Maßgaben und unter Einhaltung der darin gültigen Voraussetzungen sowie deren Nachfolgeregelungen.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

6.7 Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung

Ich bin damit einverstanden, daß alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der für den Investitionsort zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle (vgl. Punkt 1.1. der Erläuterungen) zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfaßt und verarbeitet werden. Die zuständigen Behörden oder die sonstigen Annahmestellen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung zu stellen.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel